

### Zeichenerklärung

#### Art der baulichen Nutzung

(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 des Baugesetzbuches - BauGB - , §§ 1 bis 11 der Bauordnungsverordnung - BauNOV - )

**WA** Allgemeines Wohngebiet

#### Maß der baulichen Nutzung

(§ 9 Abs. 1 Nr. 1, 3 BauGB, § 16 BauNOV)

- 0,7 Geschosflächenzahl
- 0,4 Grundflächenzahl
- III Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß

#### Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereiches Flächen für den Gemeinbedarf Flächen für Sport- und Spielanlagen

(§ 9 Abs. 1 Nr. 5 BauGB)

- Fläche für den Gemeinbedarf
- Kirche und kirchlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen

#### Verkehrsflächen

(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

- Verkehrsflächen
- Straßenbegrenzungslinie

#### Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerung

(§ 9 Abs. 1 Nr. 12, 14 BauGB)

- Flächen für Versorgungsanlagen, Abfallentsorgung, Abwasserbeseitigung und Ablagerungen
- Elektrizität

#### Grünflächen

(§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)

- Grünfläche öffentlich
- Grünfläche privat

#### Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

(§ 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 BauGB)

- Umgränzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
- Erhaltung: Bäume

### Sonstige Planzeichen

Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen  
Umgränzung der Flächen für besondere Anlagen und Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes  
Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans

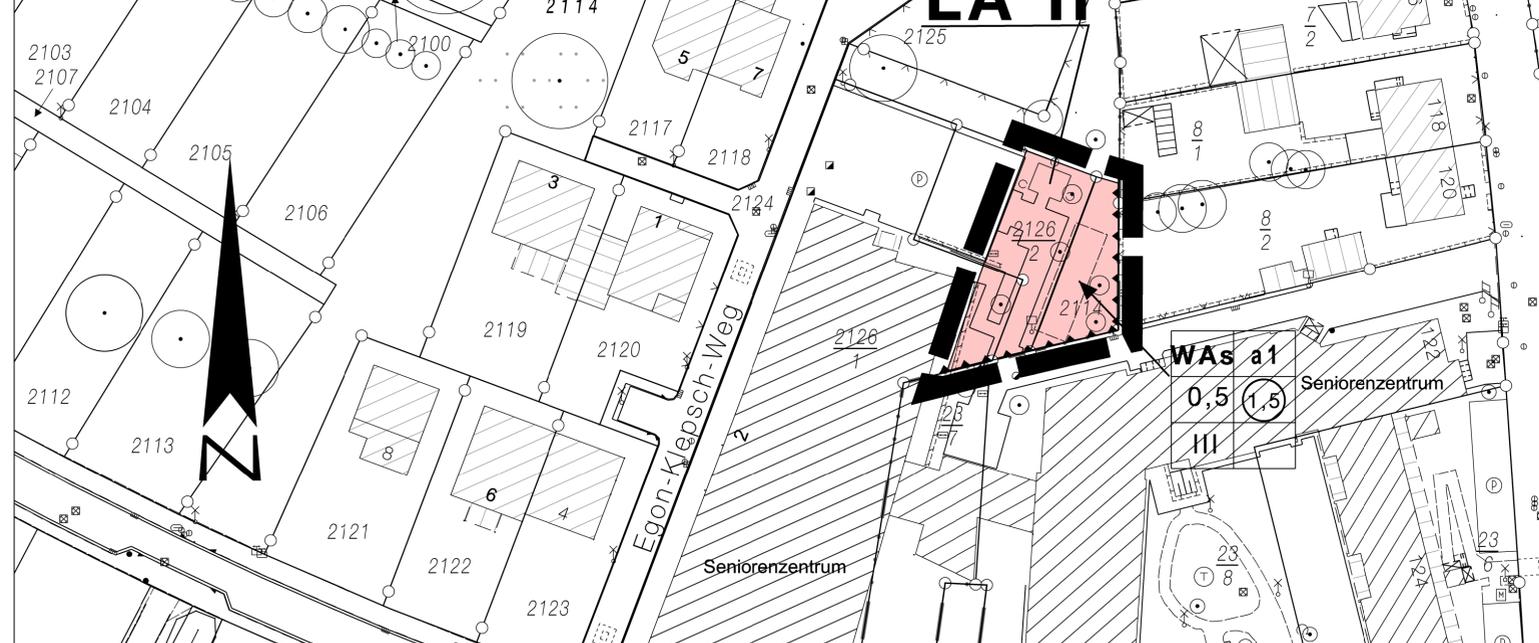


#### Auszug vermessungstechnischer und topographischer Signaturen

- |                        |  |                          |  |
|------------------------|--|--------------------------|--|
| Fluglinie              |  | elektr. Laterne          |  |
| vorhandene Wohngebäude |  | vorh. Wirtschaftsgebäude |  |
| bestehender Baum       |  | Kanalschacht             |  |
| Schleberkappe, Wasser  |  | Wasserschacht            |  |
| Straßenmarkierungen    |  | bestehende Böschung      |  |

Weitere Signaturen siehe Zeichenschrift für Katasterkarten und Vermessungsskizzen in Rheinland - Platz

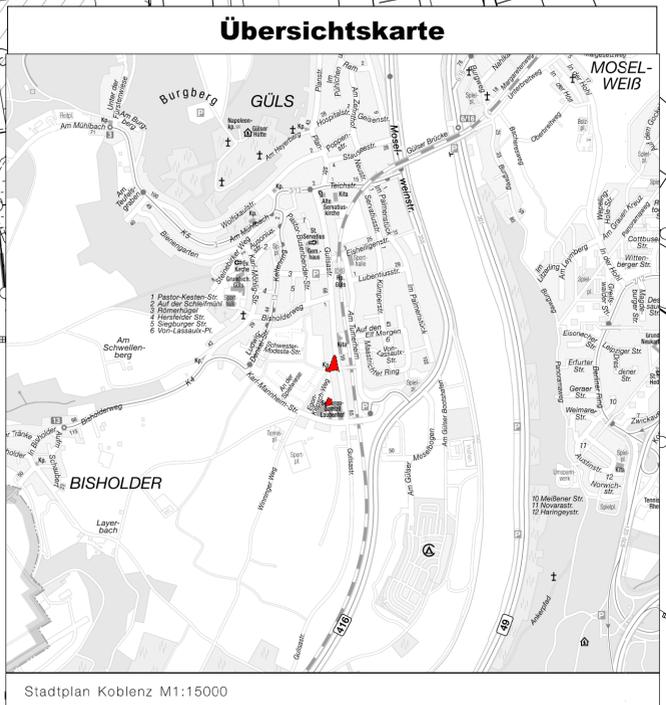
W u. M Pkt. 14  
LÄ II, LÄ III, LÄ IV Pkt. 5.1



### Verfahrensvermerke

Aufstellungsbeschluss	
Der Stadtrat hat am _____ den Aufstellungsbeschluss gefasst.	Stadtverwaltung Koblenz
Koblenz, den _____	Oberbürgermeister
Planunterlage	
Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des §1 Abs. 2 der Planzeichenverordnung vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I. S. 58) in der derzeit geltenden Fassung.	
Stand der liegenschaftsrechtlichen Angaben: _____	
Stand der planungswichtigen Topographie: _____	
Koblenz, den _____	Amt für Stadtvermessung und Bodenmanagement
	Amtsleiter
Planverfasser	
Der Entwurf des Bebauungsplanes incl. Begründung wurde vom Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung ausgearbeitet.	
Koblenz, den _____	Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung
	Amtsleiter
Einleitung des Satzungsverfahrens	
Der Fachbereichsausschuss IV hat am _____ den Entwurf des Planes und dessen Offenlage beschlossen	
Koblenz, den _____	Stadtverwaltung Koblenz in Vertretung
	Beigeordneter

Öffentliche Auslegung	
Der Entwurf des Planes hat gemäß § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches - BauGB - vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) in der derzeit geltenden Fassung in der Zeit vom _____ bis _____ ausgelegen. Stellungnahmen sind (nicht) eingegangen.	
Koblenz, den _____	Stadtverwaltung Koblenz in Vertretung
	Beigeordneter
Satzungsbeschluss	
Der Bebauungsplan wurde ( nach Prüfung der eingegangenen Anregungen ) gemäß § 10 Abs. 1 BauGB durch den Stadtrat am _____ als Satzung beschlossen. ( Soweit Anregungen berücksichtigt wurden, sind die daraus entstandenen Änderungen in diesen neuen Plan eingearbeitet ).	
Koblenz, den _____	Stadtverwaltung Koblenz in Vertretung
	Oberbürgermeister
Inkrafttreten	
Der Satzungsbeschluss wird gemäß § 10 Abs. 3 BauGB nach der Ausrüstung ortsüblich bekannt gemacht. Der Bebauungsplan tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.	
Ausgefertigt:	Stadtverwaltung Koblenz
Koblenz, den _____	Oberbürgermeister
Bekanntmachung	
Die ortsübliche Bekanntmachung ist am _____ erfolgt. Damit ist der Bebauungsplan in Kraft getreten.	
Koblenz, den _____	Stadtverwaltung Koblenz im Auftrage:
	Verwaltungsangestellte/Amtmann



**Stadt Koblenz**

Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung  
**Bebauungsplan Nr. 260 Änderung Nr.2**  
 (Verbindlicher Bauleitplan)  
**Baugebiet: Südliches Güls**

**Gemarkung: Güls**  
**Flur: 5**  
**Maßstab 1:500**